

2019 - Besonderes Börsenjahr - Besondere Lösungen

## ETFs MIT OPTIONEN BIETEN VORTEILE IN ANSPRUCHSVOLLEN BÖRSENZEITEN

Die Vermögensverwaltung der Commerzbank nutzt zunehmend ETFs und ist auch mit Strategien erfolgreich, die Indexfonds und Optionsgeschäfte kombinieren. Dirk Heuser, Leiter Portfoliomanagement der Vermögensverwaltung, klärt die wichtigsten Fragen zu...

### ...der Rolle von ETFs in der Commerzbank Vermögensverwaltung

ETFs sind ein echtes Trendthema, nicht nur in der Vermögensverwaltung, sondern auch im Beratungsgeschäft, besonders bei ETF-Sparplänen. In der Vermögensverwaltung bieten wir Kunden schon seit 20 Jahren eine indexorientierte Variante an, die ETFs als Grundlage für die taktische und strategische Allokation nutzt. Seit Anfang 2017 gibt es darüber hinaus auch eine reine ETF-Vermögens-

verwaltung, die Kunden bereits ab 100.000 Euro offensteht. Aus Sicht des Portfoliomanagements stellen ETFs inzwischen wesentliche Bausteine des Angebotes für die Allokation. Sie sind kostengünstig und hochliquide, sie ermöglichen uns besonders in Zeiten hoher Volatilität schnell auf Marktentwicklungen zu reagieren.

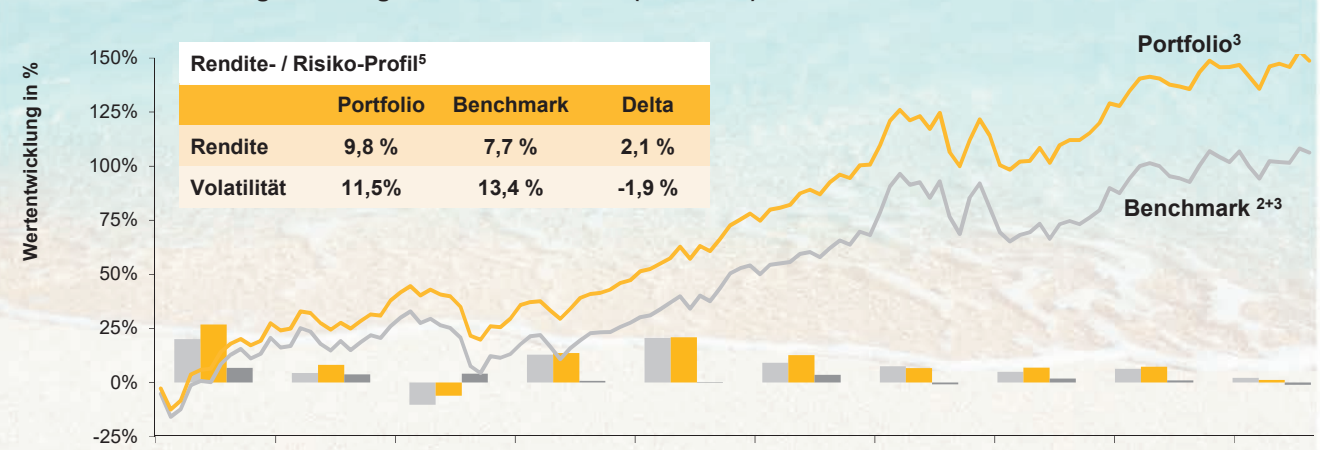
### ...dem Kombinationskonzept ETFs + Optionsgeschäft

Der Kernkonzept lässt sich in zwei Teile zerlegen: Die Basis ist



## Langfristig erfolgreiche Strategie – Renditevorteil<sup>1</sup> gegenüber Benchmark<sup>2</sup> bei gleichzeitig geringerer Volatilität

Bessere Rendite bei gleichzeitig reduziertem Risiko (Volatilität)



Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	08/2018
Benchmark <sup>2+4</sup>	20,0%	4,5%	-10,2%	12,9%	20,6%	9,1%	7,6%	5,0%	6,3%	2,2%
Portfolio <sup>4</sup>	26,8%	8,2%	-6,1%	13,7%	20,9%	12,7%	6,7%	6,9%	7,3%	1,2%
Aktive Rendite <sup>4</sup>	6,8%	3,7%	4,1%	0,8%	0,3%	3,6%	-0,9%	1,9%	1,0%	-1,0%

<sup>1</sup>Im Betrachtungszeitraum 01.01.2009 bis 31.08.2018 wurden die Performancezahlen der Strategieumsetzung in der Indexorientierten Vermögensverwaltung Index100 (Grundlage für Fonds) berücksichtigt. Alle Zahlen sind gerechnet vor Kosten <sup>2</sup>Benchmark: 60 % Euro Stoxx 50, 30 % S&P 500, 10 % Nikkei 225 <sup>3</sup>Performance kumuliert <sup>4</sup>Performance p. a. <sup>5</sup>durchschnittliche, annualisierte Angaben für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.08.2018

ein Welt-Aktienportfolio, welches rein über ETF abgebildet wird. Durch diese Indexinvestitionen nivellieren wir das sogenannte unsystematische Risiko, das von Einzelaktien ausgeht. Ergänzt wird das Portfolio durch eine konservative Optionsstrategie. Dabei verkaufen wir je nach Marktlage Call-Optionen, sogenannte Stillhaltergeschäfte. Dadurch erhöhen wir die Rendite und senken gleichzeitig die Volatilität im Vergleich zum Referenzindex. In dieser Strategie, die wir seit 20 Jahren erfolgreich umsetzen, betreuen wir derzeit rund zwei Milliarden Euro Kundengelder. Ein auf dieser Strategie basierender Fonds (WKN AOQ4RW) ermöglicht es auch, die Vorteile bereits für kleinere Anlagesummen zu nutzen.

### **...dem gelebten ETF-Auswahlprozess**

Zunächst haben wir ein ETF-Universum definiert, aus dem wir uns für die konkreten Anlageentscheidungen bedienen. Wichtig bei der Auswahl sind Kosten, Markttiefe, Fungibilität und enge Geld-Brief-Spannen. Das erlaubt uns, in einer offenen Architektur die besten Anbieter ins Portfolio zu nehmen. Unser Fokus liegt dabei auf der physischen Replikation, um das Kontrahentenrisiko swapbasierter ETFs zu eliminieren. Im zweiten Schritt bestücken wir das Portfolio entsprechend der strategischen und taktischen Allokation. Dabei folgen wir den Vorgaben unseres Investmentkomitees, das die Basisstrategie definiert. Unsere Benchmark für diese Strategie ist eine Aufteilung auf 60 Prozent Euro STOXX, 30 Prozent S&P 500 und 10 Prozent Nikkei.

### **...den erzielten Anlageergebnissen**

Wir setzen diese Strategie, wie anfangs erwähnt, schon seit 20 Jahren um. Seit 2009 hat sie gegenüber der Benchmark 2,1 Prozent pro Jahr mehr erbracht, bei 1,9 Prozent geringerer Volatilität. Das lohnt sich also, auch nach Kosten. Für den bereits erwähnten Fonds haben wir die laufenden Kosten in 2018 auf 1,8 Prozent pro Jahr gesenkt. Nach Kosten kommen wir so auch auf eine attraktive Sharpe-Ratio.

### **...den Zukunftsperspektiven**

Ich bin überzeugt, dass die Suche nach alternativen Renditequellen zunehmend wichtiger wird. Dabei haben ETF-Lösungen wegen der strengen Regulatorik Vorteile. Wir schauen uns besonders die Themen Faktorinvesting und Nachhaltigkeitskonzepte an. Das haben wir bisher überwiegend durch Einzeltitel abgebildet. Mit Blick nach vorne werden wir dies zukünftig vermehrt auch mit ETFs umsetzen.



Dirk Heuser ist Leiter Portfoliomanagement der Vermögensverwaltung der Commerzbank AG